

Vorlage Nr. 15/0250

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Vorberatung/Empfehlung	22.06.2015	5
Rat	Bürgermeister Roland	Entscheidung	25.06.2015	4

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Projekt Heisenberg-Gymnasium

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Beschaffungsmodelle

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Im Oktober 2013 sind im Zuge der Umsetzung des Brandschutz-Konzeptes am Heisenberg-Gymnasium Sofortmaßnahmen zur Optimierung des Brandschutzes eingeleitet worden. Nach dem vorliegenden abschließenden Bericht des Brandschutzgutachters zur Umsetzung der kurzfristigen Sofortmaßnahmen im Heisenberg-Gymnasium sind dadurch Brandfrüherkennung und frühzeitige Alarmierung sowie mit Blick auf die brandschutztechnisch abgetrennten Treppenträume das Schutzziel "Personenschutz" vollständig erfüllt.

Im Zuge der Entscheidungsfindung zur weiteren bauordnungsrechtlich abgesicherten Nutzung des Gebäudes ist zunächst die Sicherstellung der schulischen Versorgung in Gladbeck extern durch einen beauftragten Gutachter die Schülerzahlentwicklung untersucht worden. Im weiteren Verlauf der Voruntersuchungen ist das Architekturbüro Farwick und Grote mit der Erstellung des Kostenrahmens sowohl für die Sanierung des bestehenden Gebäudes als auch für einen Neubau beauftragt worden. Mit der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der zuvor skizzierten Realisierungskonzepte ist die Ernst & Young Real Estate GmbH (EY) beauftragt worden. Insgesamt wurden 3 Realisierungsvarianten über einen Betrachtungszeitraum von 25 Jahren miteinander verglichen:

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Kernsanierung des bestehenden Heisenberg-Gymnasiums
- Neubau auf dem gleichen Standort
- Neubau auf dem Nachbargrundstück (Kunstrasenplatz)

Das Gutachten sowie die Ergebnisse der baufachlichen Bewertung als auch der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung – Neubau auf gleichem Standort - wurden den Mitgliedern des Schulausschusses in den Sitzungen am 17.11.2014, 26.01.2015 bzw. 16.03.2015 ausführlich vorgestellt. Nach intensiver Prüfung und Auswertung aller relevanten Gutachten und Bewertungen hat der Rat der Stadt Gladbeck in seiner Sitzung am 26.03.2015 zur Aufrechterhaltung des gesicherten Schulbetriebes am Heisenberg-Gymnasium den Abriss des bestehenden Gebäudes und den Neubau auf vorhandenem Grundstück einstimmig beschlossen.

Zur Konkretisierung der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung um Beschaffungs- und Finanzierungsmodelle wurde die qualitative Untersuchung der Beschaffungsmodelle um eine quantitative Untersuchung ergänzt. Diese Untersuchung erfolgte im Rahmen der Beratungsleistungen durch EY in enger Abstimmung mit der Stadt Gladbeck. Sie konkretisiert nun die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Realisierungsvarianten im Hinblick auf die verschiedenen Beschaffungsmodelle und Finanzierungsvarianten. Den Schwerpunkt bildet der Vergleich der Eigenrealisierung mit einem PPP-/Lebenszyklusmodell. Die Untersuchung schafft damit die Grundlage für eine fundierte Entscheidung hinsichtlich der wirtschaftlichsten Beschaffungs- und Finanzierungsvarianten.

Die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung werden in der Sitzung durch die Ernst & Young Real Estate GmbH vorgestellt.

Die Power-Point-Präsentation zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Beschaffungsmodelle ist im Ratsinformationssystem als Anlage zur Einladung/Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 26.05.2015 bereits eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

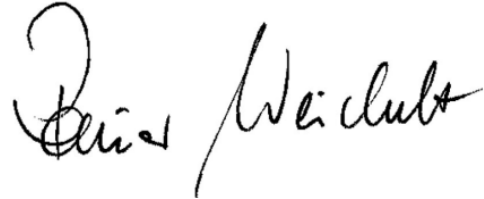
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Auf Grundlage der Ergebnisse des Beschaffungsvariantenvergleichs erfolgt die Umsetzung des Bauprojektes Heisenberg-Gymnasium im PPP-Modell mit städtischen Teilleistungen im Betrieb und Eigenfinanzierung.

Der Bürgermeister
i.V.



-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: